Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Geschichte von Professer Better, wird amusant und täglich netter, Plöglich wird er weltbefannt und sein Name viel genannt. Doch in der großen Mugenstadt, viel Freunde er verloren hat. Er hat nur noch die Polizei, und auch die bleibt ihm nicht mehr treu. Muß fie doch es schwer verdauen, das vertracte Gabelhauen. In Zufunft Polizeier begreifen's, daß wegen eines blogen Pfeifens Man nicht so schnell vom Leber zieht, nachdem bereits der Böbel flieht, Denn Pfeifen kann man doch gestatten, sonft hänge man vor's Maul 'nen Kratten, Wie's früher ichon in den Gesetzen die Freiheit gründlich that verletzen. Daher war's beffer jett gewesen, wenn man vom Better hatt' gelesen, Daß er gepfiffen, statt gesprochen, viel weniger hätt' er verbrochen.

Briefkasten der Redaktion.



Beduine reist durch die Büste Sahara, hirschlesen geht durch mit der schönen Saral — Löhl. Das hätten Sie längst werfen können, das die Schule meist aus Ferien, der Schweizerkäse aus Löchern, das Bier aus Schaum, das Fleisch aus Knochen, die Burst aus Handdern, das Bier aus Schaum, das Fleisch aus Knochen, die Burst aus Haut und der geld aus Maul besteht! — R.C.i.F. Ja, die aufgebundenen Ersaßer der schen wir wohl bei dem Automobilwettgesitirm, aber Ersaßen och en nicht. Die brauchten sie doch viel nötiger, oder nicht? — M.C.i.A. Bom Henselber haben wir auch schon gehört, stehen aber der Sache etwas ungläubig gegenüber. Instudent die noch gehört, stehen aber der Sache etwas ungläubig gegenüber. Instudend der Das einstudent der der Ausdildung meistens der — Einbildung! Das richtige Deusseher erabanten ihre Ausdildung meistens der — Einbildung! Das richtige Deussieher aus durch die Seubühne den Bollmond bereinschauen sah mom den sichl aus durch die Seubühne den Bollmond bereinschauen sah mud des noch nichts au arasen gad, mährend das ehe brütte. Diese Brülten aber kann aus dem Magen!... Das ist schlimmer! Gruß! — Fordinand. Was wohl der alte Moltse zu der v. Lodischen Rede gesagt hätte? Wir glauben, gar nichts, das war ja seine Force, daher war er auch ein geoßer Mann! — B.A. i. D. Benn Sie noch ägern sollten, das patriotischen der framel. Das die dieder nicht eine Moltst der Nochte Venen Zürchers zu besuchen, for raten wir Ihnen, im zweiten Genilderung Frig Martis darüber zu lesen, Gruß! — J. E.i. O. Ja die diederung Frig Martis darüber zu lesen, Gruß! — J. E.i. O. Ja die diese eine Moltstellat der "Betat vorlaus und ist an der gauzen unnöftenen Allegem Grußen. Der Düsteler weint ihre däßlichen Schaten voraus und ist an der gauzen unnöftenen Allegem Grußen. Der diese konnen klaumer beigenen lassen Nochtstellat, das im 25. Jahrgange steht und woon das 10. Zeit jeht vorliegt. Es sollte auf keinem schwagange steht und woon das 10. Zeit jeht vorliegt. Es sollte auf keinem schwagange keht und woon das 10. Zeit jeht v

Verschiedenen. Unonymes wird nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

hotel und Pension &

Falkenstein am Bahnhof Stadelhofen

Münchner Spatenbräu! 69

aus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung. Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt. Neptunstrasse 86 Telephon 4995 ZÜRICH V. 63-13



Telephon Nr. 3622 72-52

Interessante Herren-Bibliothek. Zehn Jahre aus dem Leben einer schönen Frau . Fr. 2.70 gegen Nachnahme Erlebnisse einer Amerikanerin . 2.70 und Anderes. (75-13) Buchhandlung "Pannonia", Zürich II, Seestrasse 17.

Interlaken & St. Gotthard ...

Am Bauptbahnhof u. Dampfschiffstation.— Schönste Aussicht auf Jungfrau u. s. w.— Zimmer von Fr. 2.—, Pension von Fr. 6.— an.— Auch für Vereine und Gesellschaften.
Es empfieht sich bestens Familie Beugger.

D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung Fischerei-Artikel Jagd-Requisiten 66-26 Mechaniker etc.

Jagd-Requisiten 66-26. Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 ** Telephon 1836

igi <u>via Arth-Goldan</u> «

Schönste Bergfahrt Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt nach der Zentralschweiz. 79-13

Debelspalter-Mappen sind stets vorrätig und à Fr. 3. - zu beziehen bei der Expedition.

otel Mythen- Bahnhof Enge t eingerichtetes fotel II. Ranges an sehr ruhiger e, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer 2 Fr. an. Diner table d'hote und a la Carte. chner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.
Compl. meteorol. Säulen
für Gemeinden, Hötels, Kurhäuser, Private etc.

C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

— Verlangen Sie überall —

ingers kleine Salzbretzeli Produkt erster Güte der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-Fabrik DEDE — Ch. Singer, Basel. —

Uchhaltungs-Kurse für Herren und Damen, in 1 Monat. — I. Buchhaltung, ital. od. amerik. System, Wechsellers, ital. (a. amerik. System, Wechsellers, ital. (a. merik. System, Wechsellers, ital.) — II. Franz. Korrespond. — III. Kalligraphie. (20 usteh. Latein, Rond. — IV. Stenographie. Handlel-Institut: Prof. de Castres, Direktor, Schanzeng. (Olgastr. 2) b. Bahnhof Stadelhofen, Zürich I.

euerwerk En gros & en detail & Telephon

Illuminations-Gläser la., Wappen Papierlaternen, Luftballons Emil Freudweiler, Zürich I, Strehlgasse 8

Preisliste gratis und franko.

Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten, Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8

Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

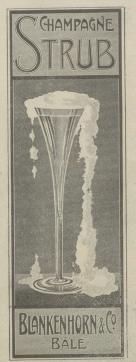
Die Direktion.

Wertvolle zu behalten! Adresse

Die Firma **Richards & Co.,** 17 rue Laferrière, Paris, empfiehlt einen sehr nützlichen, wertvollen, prächtigen Katalog mit zahlrei-chen Illustrationen. 1 Mark in Briefmarken für Porto. 82-5

Uelo s feines Tourenrad neu, mit Garantie 140 Fr. Zweierstrasse 129, Zürich III.

Kerstellung von Druckarbeiten aller Art. Steffen & Cociffi, Zürich I



Photos

Praktikol



Erspart
alles Wichsen u
Blochen der Fusshöden! — Konserviert Linoleum! —
PrachtvollerGlanz
ohne Glatte!
Gestattet feucht.
Aufwischen!
Holzstruktur
sichtbar!
Bei jedem Boden
anwendbar!
Sofort trocken!
Völlig geruchlos!
Grösste
Haitbarkeit!
(Viele Monate.)
Verlangen Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co. Fraumünsterst. 17 Zürich I.

Man achte genau auf den gesetzt geschützten Namen "Praktikol" und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren. Depöts: Droguerien: Fleischmann, Komrad-strasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich; Stabel-Uzler, Uster. Jul. Staub-Kunz, Rennweg 8 und Breitingerstrasse 4.

Kräftigungsmittel.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Sinapius in Nörenberg (Pommern) schreibt: "So lange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis. überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Haematogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben." Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): "Ihr Haematogen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungenentzündung sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Haematogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma G. Tiefenbruner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersaiten, sowohl in Klang als Haltharkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensillen in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7



Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität versendet franke geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. 6-52 oder Marken a 1, per Duzend
Aug de Kennen,
Zürich I.



Der "Nebelspalter", kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Dekorations-Artikel:

Wappen Fahnen

Guirlanden Flaggen

Lampions **Jlluminationsgläser**

Franz Carl Weber, Zürich

62 mittlere Bahnhofstr. 62 Illustrirter Katalog über Dekorations-Artike



Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität [182a



Stall-Einrichtungen.





der Compagnie industr. de Produits antiseptiques in Paris

sind das beste Schutzmittel für Kleider, Petz-u. Wollen-waaren, Möbel etc. gegen
Die Parisersalze unterscheiden sich vorteilhaft vor den Naphtalin-Präparaten durch

ihren angenehmen Ceruch und ihre desinfizirenden Eigenschaften.

Die Parisersätze können auch als Sachets zwischen die Wäsche gelegt werden.

Sonate in Jacons & Fr. 1.— und Büchsen & Fr. 2.50 in den Apptheken und im Haupt-Deise. Apotheke "zur Post", Heinrich Jucker, Kreuzplatz, Zürich V